



Dr. Johann Wadepuhl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Newsletter 29 vom 28. 09. 2018

Ralph Brinkhaus neuer Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Am Dienstag, den 25. September 2018 hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion den bisherigen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Ralph Brinkhaus in geheimer Wahl zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Auf Ralf Brinkhaus entfielen 125 Stimmen, auf Volker Kauder, der die Fraktion in den vergangenen 13 Jahren geführt hatte, entfielen 112 Stimmen. Zwei Stimmen waren ungültig. Im Vorfeld der Abstimmung hatten die Parteivorsitzenden von CDU und CSU, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Innenminister Horst Seehofer, ihre Unterstützung für Volker Kauder kundgetan.

Meine Meinung

Die Wahl von Ralph Brinkhaus zum Fraktionsvorsitzenden war auch für mich eine große Überraschung. Ich hätte es kaum für möglich gehalten, dass sich die Fraktion entgegen dem eindeutigen Votum der Bundeskanzlerin und Parteivorsitzenden positioniert. Trotz ihres Appells gab es unter den Kolleginnen und Kollegen den Wunsch zum Wechsel.

Das ist verständlich. Viele Kolleginnen und Kollegen möchten jetzt endlich gestalten. Stattdessen ist die Koalition nach schwieriger Regierungsbildung von einer schwierigen Lage in die nächste gekommen. Zumindest in der Wahrnehmung. Genauso wie die Bürgerinnen und Bürger warten daher auch die Parlamentarier mit wachsender Ungeduld darauf, dass endlich das reguläre, zuverlässige und vertrauensvolle Arbeiten losgeht. Dass diese Erwartung bisher ein ums andere Mal enttäuscht wurde, hat sich nun im Wechsel an der Spitze der Fraktion entladen.

Jetzt heißt es, den Blick nach vorne zu richten. Ich glaube, dass es auch Grund zu Optimismus gibt. Mein erster Eindruck von Ralph Brinkhaus ist, dass er mit großer Lust und Schaffenskraft an die vor ihm liegenden Aufgaben herangeht. Er wird jetzt alles daran setzen, die Einheit der Fraktionsgemeinschaft wieder herzustellen. Auch er weiß, dass ihn fast die Hälfte der Kolleginnen und Kollegen nicht gewählt hat. Dass er professionell arbeitet, über eine hervorragende Auffassungsgabe verfügt und gut kommunizieren kann, hat Ralph Brinkhaus bereits in der Vergangenheit zur Genüge unter Beweis gestellt. Die Fraktion als Ganze ist daher gut beraten, ihm loyal zur Seite zu stehen. Das gilt insbesondere auch für die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, die ebenfalls am

Dienstag in geheimer Wahl bestätigt wurden. Ich persönlich habe mich sehr über mein gutes Ergebnis von 95 Prozent Zustimmung gefreut und werde meinen Teil leisten. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender verantworte ich weiter die Außen- und Verteidigungspolitik.

Denn eines ist klar: In den kommenden Wochen muss es uns gelingen, als Koalition endlich volle Fahrt aufzunehmen. Die Zeit der Selbstbefassung sollte jetzt beendet werden. Schließlich ist die Bundestagswahl jetzt über ein Jahr her. Dass die politische Arbeit bereits begonnen hat, muss nun endlich aus dem Hintergrund treten. Viele wichtige Vorhaben des Koalitionsvertrages sind bereits auf dem Weg. Das gilt zum Beispiel im Bereich der Verkehrsplanung oder bei der Energiewende. Es gilt aber auch bei Zukunftsthemen, die sich unmittelbar auf die Lebensbedingungen vor Ort auswirken, wie die Modernisierung von Schulen oder Verbesserungen beim sozialen Wohnungsbau. Nicht zuletzt arbeitet die Bundesregierung gerade an der Stärkung des Pflegepersonals. Diese und unzählige weitere Vorhaben müssen wir nun zügig angehen. Eine starke Unionsfraktion ist hierbei Garant für Politik mit Augenmaß.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johann Wadepful', written in a cursive style.

Johann Wadepful